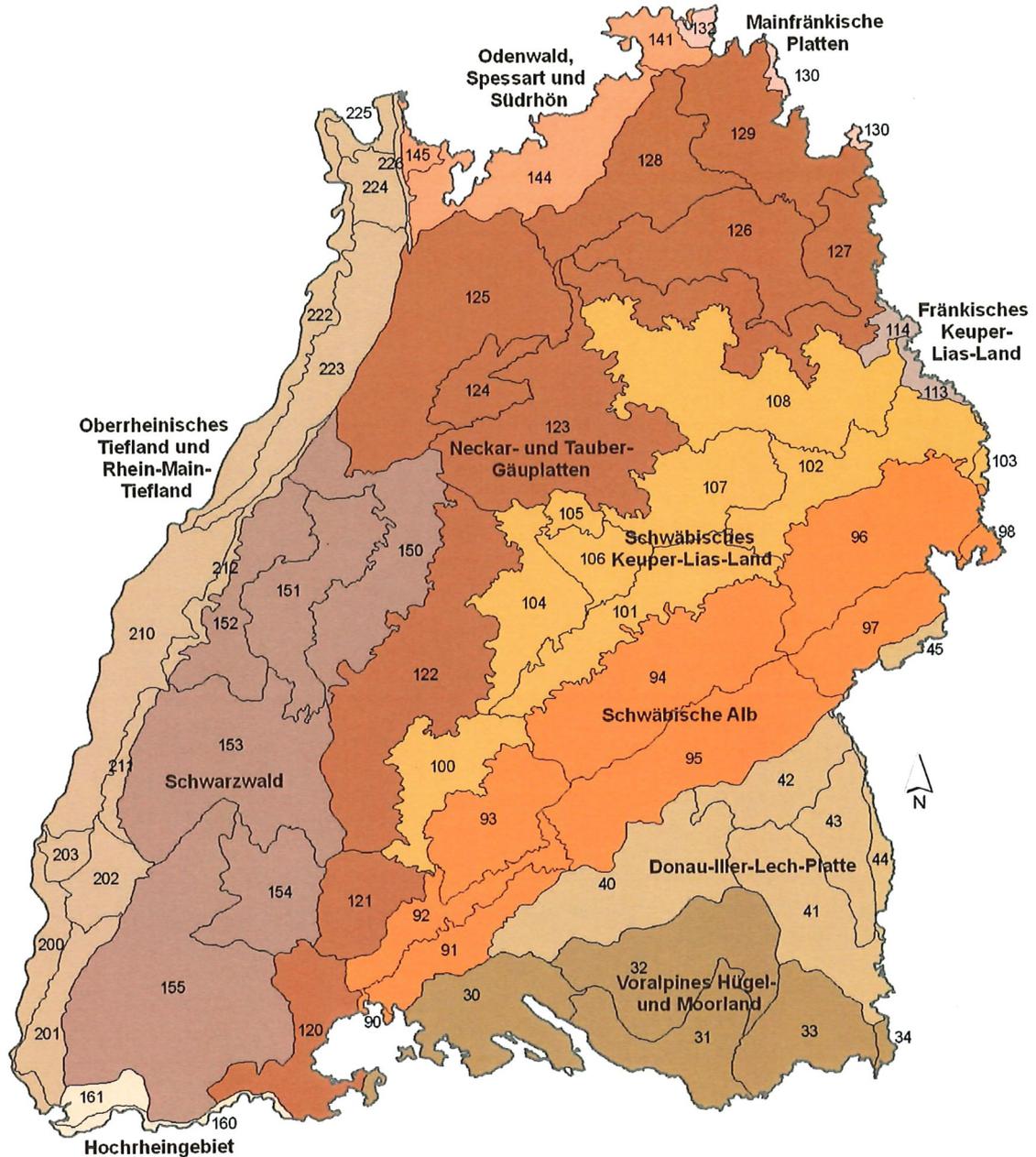


Anlage 1



D66 Voralpines Hügel- und Moorland

- 30 Hegau
- 31 Bodenseebecken
- 32 Oberschwäbisches Hügelland
- 33 Westallgäuer Hügelland
- 34 Aalegg

D64 Donau-Iller-Lech-Platte

- 40 Donau-Ablach-Platten
- 41 Riß-Aitrach-Platten
- 42 Hügelland der unteren Riß
- 43 Holzstöcke
- 44 Unteres Illertal
- 45 Donauried

D60 Schwäbische Alb

- 90 Randen
- 91 Hegualb
- 92 Baaralb und Oberes Donautal
- 93 Hohe Schwabenalb
- 94 Mittlere Kuppenalb
- 95 Mittlere Flächenalb
- 96 Albuch und Härtsfeld

97 Lonetal-Flächenalb

- 98 Ries-Alb

D58 Schwäbisches Keuper-Lias-Land

- 100 Südwestliches Albvorland
- 101 Mittleres Albvorland
- 102 Östliches Albvorland
- 103 Ries
- 104 Schönbuch und Glemswald
- 105 Stuttgarter Bucht
- 106 Filder
- 107 Schurwald und Welzheimer Wald
- 108 Schwäbisch-Fränkische Waldberge

D59 Fränkisches Keuper-Lias-Land

- 113 Mittelfränkisches Becken
- 114 Frankenhöhe

D57 Neckar- und Tauber-Gäuplatten

- 120 Alb-Wutach-Gebiet
- 121 Baar
- 122 Obere Gäue
- 123 Neckarbecken

124 Strom- und Heuchelberg

- 125 Kraichgau
- 126 Kocher-Jagst-Ebenen
- 127 Hohenloher-Haller-Ebene
- 128 Bauland
- 129 Tauberland

D56 Mainfränkische Platten

- 130 Ochsenfurter- und Gollachgau
- 132 Marktheidenfelder Platte

D55 Odenwald, Spessart und Südrhön

- 141 Sandstein-Spessart
- 144 Sandstein-Odenwald
- 145 Vorderer Odenwald

D54 Schwarzwald

- 150 Schwarzwald-Randplatten
- 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen
- 152 Nördlicher Talschwarzwald
- 153 Mittlerer Schwarzwald
- 154 Südöstlicher Schwarzwald
- 155 Hochschwarzwald

D69 Hochrheingebiet

- 160 Hochrheintal
- 161 Dinkelberg

D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland

- 200 Markgräfter Rheinebene
- 201 Markgräfter Hügelland
- 202 Freiburger Bucht
- 203 Kaiserstuhl
- 210 Offenburger Rheinebene
- 211 Lahr-Emmendinger Vorberge
- 212 Ortenau-Bühler Vorberge
- 222 Nördliche Oberrhein-Niederung
- 223 Hardtebenen
- 224 Neckar-Rheinebene
- 225 Hessische Rheinebene
- 226 Bergstraße

Anlage 2: Maßnahmenbeschreibung**Maßnahmenkomplex: Umwandlung von intensiv genutztem Ackerland in Grünland Flst. 3260**

Aktenzeichen 128.02.002
Bezeichnung Umwandlung von intensiv genutztem Ackerland in Grünland Flst. 3260
Beschreibung Das Flurstück 3260 auf Gemarkung Eubigheim liegt zwischen zwei Wäldchen in einem ansonsten von Ackerbau beherrschten Umfeld
 Die Etablierung einer extensiven Grünlandfläche wäre eine Bereicherung für Flora und Fauna auf den mageren Muschelkalkböden.
Status in Umsetzung
Fläche 35.306 m²
genehmigende Behörde Main-Tauber-Kreis
Naturraum Neckar- und Tauber-Gäuplatten
genehmigt am 16.03.2017
(verbindlich erst durch schriftlichen Bescheid)
in Umsetzung seit 07.09.2017
Kohärenzsicherungsmaßnahme nach § 34 Abs. 5 BNatSchG
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme nach §44 Abs.5 Satz 3 BNatSchG
Wert (Ökopunkte), Zwischenbewertung, Handel, Eingriffszuordnung
Wert zum 600.200 Ökopunkte
Genehmigungszeitpunkt
Wert incl. Zinsertrag 625.709 Ökopunkte
Wert abzügl. abgebuchter Ökopunkte (incl. Zinsertrag) 625.709 Ökopunkte
Wert geplanter Zuordnungen 0 Ökopunkte

Lage

Gemeinde	Gemarkung
Ahorn	Eubigheim

Maßnahmen

Aktenzeichen	Bezeichnung	Wirkungsbereiche	Fläche [m²]	Ökopunkte
128.02.002.01	Umwandlung von intensiver Ackernutzung zu	Biotope	35.306	600.200

	extensiver Grünlandnutzung			
				Σ 600.200

Maßnahme 128.02.002.01 (Umwandlung von intensiver Ackernutzung zu extensiver Grün...)

Beschreibung

Bezeichnung Umwandlung von intensiver Ackernutzung zu extensiver Grünlandnutzung

Aktenzeichen 128.02.002.01

Fläche 35.306 m²

Durchführungsbeschreibung

Ansaat und Bewirtschaftung des extensiven Grünlandes
 Bei der Ansaat des Grünlandes wird eine standortgerechte Saatmischung mit entsprechender Kräuterbeimischung verwendet. Mahdbeginn nicht vor dem 01. 06. des jeweiligen Jahres.
 Es wird in den ersten drei Jahren kein Dünger eingesetzt. Danach wird ausschließlich organische Düngung mit bis maximal ca. 50 kg N/ha eingesetzt. Auf den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel wird verzichtet.
 Bauliche Anlagen oder Aufforstung sind auf der Fläche nicht zulässig.

Lage

Gemeinde	Gemarkung
-----------------	------------------

Ahorn Eubigheim

Bewertung

Wirkungsbereich Biotop

Ausgangszustand

ID	Biotoptyp	Wert	Fläche [m ²]	Flächenwert [ÖP]
01.A1	37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation	4	35.305,90	141.223,6
				Σ 141.224

ID 01.A1
 Biotoptyp 37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
 Fläche 35.305,9 m²
 Biotopwert 4 Ökopunkte/m²
 Begründung konventionelle Ackerbewirtschaftung
 Flächenwert 141.223,6 Ökopunkte

Zielzustand

ID	Biotoptyp	Wert	Fläche [m ²]	Flächenwert [ÖP]
01.Z133.43	Magerwiese mittlerer Standorte	21	35.305,90	741.424,0
				Σ 741.424

ID	01.Z1
Biotoptyp	33.43 Magerwiese mittlerer Standorte
Fläche	35305,9 m ²
Biotopwert	21 Ökopunkte/m ²
Begründung	Auf den eher flachgründigen Kalksteinböden kann sich rasch eine magere Wiesennutzung etablieren.
Flächenwert	741.424,0 Ökopunkte

Zielzustand (741.424 Ökopunkte) - Ausgangszustand (141.224 Ökopunkte) = **600.200 Ökopunkte**

Anlage 3: Entgeltverzeichnis

Die Abrechnung der Kosten für Dienstleistungs- und Vermittlungsleistungen erfolgt auf Basis des nachfolgenden Entgeltverzeichnisses.

Vermittlungsleistungen

Vermittlung von Kompensationsflächen	5 % des Vermittlungsumfangs
Vermittlung von Ökopunkten, Kompensationsmaßnahmen	7 % des Vermittlungsumfangs
Vermittlung von Ersatzaufforstungsmaßnahmen und /oder -flächen	7 % des Vermittlungsumfangs
Vermittlung von Pachtflächen/Pachtverhältnissen zur naturschutzrechtlichen Kompensation	5 Monatspachten
Vermittlung von Pachtflächen/Pachtverhältnissen zum forstrechtlichen Ausgleich	5 Monatspachten
Mindestsatz für alle Vermittlungsleistungen	Mindestsatz: 980,00 EUR

Reisekosten, die im Rahmen der Dienstleistungs- und Vermittlungsleistungen anfallen, werden gesondert berechnet.

Alle angegebenen Entgelte verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.